



Gewerbeverein Herzogenbuchsee

# Protokoll der Hauptversammlung Gewerbeverein Herzogenbuchsee

18. März 2009, 19.30 Uhr, Sonnensaal Herzogenbuchsee

- Anwesend: 72 Personen
- Vorsitz: Fritz Leuenberger, Präsident Gewerbeverein
- Begrüssung: Fritz Leuenberger begrüsst die Anwesenden. Speziell begrüsst er Ernst Ingold (Ehrenpräsident), Ehrenmitglied. Christoph Fankhauser (OK Präsident HAGA), Frau Charlotte Ruf (Gemeindepräsidentin), Marcel Hammel (Presse)
- Stimmzähler: Rainer Sutter
- Traktanden:
1. Protokoll der Hauptversammlung vom 12. März 2009
  2. Mutationen
  3. Jahresbericht 2008
  4. Ideenschmitte / Tag der offenen Tür
  5. Jahresrechnung 2008 / Revisorenbericht
  6. Mitgliederbeiträge
  7. Budget 2009
  8. Demissionen / Wahlen
  9. Tätigkeitsprogramm 2009
  10. HAGA
  11. Diverses
1. Protokoll Das Protokoll der Hauptversammlung vom 18. März 2008 ist auf der offiziellen Homepage des HGV hinterlegt. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und verdankt.
2. Mutationen
- Eintritte:**  
Garage + Pneuhaus Bruno Langenegger, Bernstrasse 40, 3360 Herzogenbuchsee  
Glanzmann GmbH, Küchenbau – Haushaltgeräte, Wangenstrasse 7, 3360 Herzogenbuchsee  
Harnisch Verena, Coiffure, Bahnhofstrasse 8, 3360 Herzogenbuchsee  
Hunziker-Kohler Pia, Raum für Gesundheit und Bewegung/Siatsu-Tai Ji-Qigong, Bettenhausenstrasse 50, 3360 Herzogenbuchsee  
Landi Buchsi –Thörigen, Byfangweg 3, 3360 Herzogenbuchsee  
Schenk Storen Montagen GmbH, Oberfeldstrasse 24B, 3360 Herzogenbuchsee  
Witschi AG, Zweigniederlassung Buchsi, Bettenhausenstrasse 17, 3360 Herzogenbuchsee
- Austritte:**  
Brudermann & Co. , Bernstrasse 33, 3360 Herzogenbuchsee  
Familie Wüthrich, Kirchgass-Metzg, 3360 Herzogenbuchsee  
Zaugg Graphic Design, 3360 Herzogenbuchsee
- Einsprache gegen Landi:**  
Max Kilchenmann erhebt Einspruch gegen die Aufnahme der LANDI. Er will einen Grundsatzentscheid, ob der HGV Grossverteiler aufnimmt. Er befürchtet, dass expandierende Grossverteiler und überregionale Firmen das lokale Gewerbe gefährdet. Gegenargument: Banken, Versicherungen etc. sind

ebenfalls überregionale Firmen und bereichern den HGV. Da die Aufnahme statutenkonform ist und die Landi als guter Auftragsgeber den Standort Herzogenbuchsee fördere, wird die Landi mit 40 gegen 9 Stimmen aufgenommen. Die Enthaltungen wurden nicht gezählt.

### 3. Jahresbericht 2008

Fritz Leuenberger beschreibt die letzten 2 Jahre als die besten für die meisten KMUs. Wegen der weltweiten Wirtschaftskrise (Banken, Autoindustrie etc.) rechnet man mit einem Einbruch des BSP um 2%. Ein Rückgang der Exporte ist die Folge und es besteht die Gefahr einer Deflation.

Wer eine solche Krise überleben will, muss Sorge zu seinen Zahlen tragen um so für evtl. Kredite kreditwürdig zu bleiben. Als kundenorientierte Kleinbetriebe sind wir nicht an kurzfristigen Lösungen interessiert, können lösungsorientiert, schnell und kundenfreundlich reagieren. Wir kämpfen für unser Geschäft und geben alles für unsere Kunden. Die Finanzkrise bringt wieder Realität ins Geschäft. Es wird wieder derjenige belohnt, der arbeitet. Aber wenn die Exporte zurückgehen, werden auch wir KMUs die Krise merken.

Fritz dankt der Ideenschmitte für ihre innovativen Ideen, den Gewerblern, die an den Aktivitäten teilnehmen, und der Presse.

Er gibt seinen Rücktritt bekannt und wünscht allen eine gute Zukunft. Sein Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

### 4. Ideenschmitte / Tag der offenen Tür

Für die Impulstage ist es wichtig, dass sich alle Mühe geben und eigene Ideen einbringen.

Daten: 3./4. April, 19./20. Juni, 11./12. September, 4./5. Dezember

Die Mitglieder der Ideenschmitte machen eine Standortbestimmung. Das Feedback ist gering und lässt Zweifel aufkommen, ob sich der grosse Aufwand lohnt. Ist es nicht besser, die Energie im eigenen Betrieb einzusetzen? Warum gibt es mehr Kritik als Lob? Warum engagieren sich die Kritiker nicht? Viele Gründe, warum die Motivation, nicht aber die Freude etwas gedämpft wurde. Ist es den Mitgliedern des HGVs bewusst, dass Dank des kreativen Einsatzes der Ideenschmitte die Frühlingsaktion kostengünstig organisiert werden konnte?

Der Tag der offenen Tür hat an Attraktivität verloren. Die Ideenschmitte arbeitet an einem neuen Konzept und wird zu einem späteren Zeitpunkt informieren. Es ist geplant, wieder auf den Sonntag zu wechseln, die Sonderbewilligung ist unterwegs.

### 5. Jahresrechnung 2008 / Revisorenbericht

Kassier Thomas Frey präsentiert die erfolgreiche Jahresrechnung 08. Die Rechnung weist bei einem Ertrag von Fr. 29'451.40 und einem Aufwand von Fr. 29'245.80 einen Gewinn von Fr. 205.60 auf. Der Buchspegel weicht vom Budget ab, da der redaktionelle Teil grösser war und daher der Buchspegel mehr Seiten hatte. Kurzfristig mussten noch Fr. 1'265.00 für die Auswertung der Hochschulstudie bezahlt werden. Die Rechnung wird von den Revisoren Ruedi Baeten und Maxime Bargeaud zur Genehmigung empfohlen. Die Rechnung 2008 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Das Budget sieht Einnahmen von Fr. 27'500.00 und Ausgaben von Fr. 26'700.00 vor, für die Förderung der Lehrlinge sind Fr. 1'500.00 eingeplant. Der Gewinn ist mit Fr. 800.00 eingeplant.

Der Mitgliederbeitrag wird unverändert bleiben. Das Budget 2010 wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Neue Rechnungsrevisoren: Maxime Borgeaud und Annerös Staub.

#### 8. Demissionen / Wahlen

Fritz Leuenberger und Budi Schelbli demissionieren.

Martin Stauffer wird als Präsident einstimmig gewählt. Als neue Vorstandsmitglieder werden Manuela Lauper und Markus Christen ebenfalls einstimmig gewählt. Der übrige Vorstand wird einstimmig bestätigt.  
Neue Rechnungsrevisoren: Maxime Borgeaud und Annerös Wyss

#### 9. Tätigkeitsprogramm 2009

18. August	Grillabend
Datum noch offen:	Ausflug
10. November:	Fondueabend mit gleichzeitiger Aussteller-Info über die HAGA
22. oder 29. November	Tag der offenen Tür (Datum ist noch offen)
4. und 12. Dezember	Abendverkauf

#### 10. HAGA

Christoph Fankhauser als Präsident des OK der HAGA informiert, dass im Moment 90 provisorische Anmeldung für die HAGA eingegangen sind. Bis Ende April (definitiver Anmeldeschluss) wird die Anmeldung von ca. 100 Aussteller erwartet. Die HAGA wird vom 22. – 25. April 2010 stattfinden. Gastregion wird der Schwarzwald sein. Neu wurde ein Aussteller Reglement erarbeitet. Verbesserungen der Zugänglichkeit und des Eingangsbereichs sind geplant. Die Standkosten werden angepasst.

#### 11. Diverses

Charlotte Ruf überbringt Grüsse des Gemeinderates und informiert über die Revision der Ortsplanung (1993). Sie lädt den HGV zum Workshop ein. In einer 2-jährigen Planungsphase soll ein Leitbild erarbeitet werden. Kernzone, Zonenpläne und Gesamtentwicklung als regionales Zentrum, ein Energiepflichtplan und die Fusion mit Oberönz sind Themen.

Ernst Ingold wünscht, dass die Buchsitaler mehr beworben und eingesetzt werden. Die Buchsitaler können bei Frey Treuhand GmbH zurückgegeben werden. Die Auszahlung erfolgt mittels Bank- oder Postüberweisung. Bitte Einzahlungsschein abgeben.

Zur Entlastung der Kasse werden die Mitglieder gebeten, bei Überweisungen die korrekten Einzahlungsscheine zu verwenden. Bitte beachten, dass es Konten für die Ideenschmitte, den HGV und für die HAGA gibt.

In einer Laudatio werden die Verdienste von Budi Schelbli und Fritz Leuenberger geehrt und ihr Einsatz für den HGV verdankt.

Der Präsident schliesst die Hauptversammlung um 21:00 Uhr.  
Das anschliessende Apéro wird vom Baugeschäft Leuenberger offeriert.

Herzogenbuchsee, 18. März 2009

Präsident:  
Fritz Leuenberger

Protokoll:  
Silvia Hess